



Viel Spaß beim Bällefangen haben die Jugendlichen beim Baseball

Foto: Kreutz

# „Es macht total viel Spaß, wir sind offen für alles“

Internationales Schülerprojekt mit zahlreichen Angeboten in Neu-Anspach

NEU-ANSPACH (ek). Viel Spaß haben derzeit 47 Schüler aus den drei Partnerstädten, die seit Montag am internationalen Schülerprojekt teilnehmen, das der Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach organisiert hat. Jugendliche aus Saint-Florent-sur-Cher (Frankreich), Thalgau (Österreich) und Sentjur (Slowenien) sowie Schüler von der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach sind vormittags unter dem Motto „Du bist Europa - mach mit“ in Workshops aus den Bereichen Sport, Musik, Tanz, Natur und Malen aktiv.

In Zusammenarbeit mit der ARS, Neu-Anspacher Vereinen, der Musikschule Musikpalast und der Weilroder Künstlerin Siggie Pehr sind Projekte entstanden, die offensichtlich ganz nach dem Geschmack der Jugendlichen sind. Improvisation war gefragt, als der Tanz-Sport-Club (TSC) Grün-Gelb Neu-Anspach in der vergangenen Woche kurzfristig den Hip-Hop-Kurs abgesagt hatte. Heike Seifert, eine der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, konnte jedoch spontan die Tanzschule Klouda mit ins Boot holen. Nach dem Linedance-Kurs des TSC am Montag im Bürgerhaus stellte Ingo Klouda ab Dienstag nicht nur seine Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern leitet selbst den Workshop. Die tanzbegeisterten Mädels aus Slowenien waren fit und zogen die Anfängerinnen aus Thalgau begeistert mit, so dass der Hip-Hop-Kurs in einem Tag absolviert war. Heute noch zusätzlich Salsa einzustudieren, stieß auf einstimmige Begeisterung. „Es macht total viel Spaß, wir



Der Schlagzeug-Workshop kommt bei den Mädchen gut an.

Foto: Kreuz

sind offen für alles“, erklärten die 13-jährige Asija aus Thalgau und die 15-jährige Neu-Anspacherin Nathalie, die sich inzwischen schon angefreundet haben, wie aus einem Mund.

In den anderen Workshops sieht es nicht viel anders aus. Sprachbarrieren scheint es nicht zu geben. Die jungen Slowenen sprechen meist ein wenig Englisch und so ist die Verständigung mit einem Sprachenmischmasch aus Deutsch, Französisch und Englisch, ergänzt durch Zeichensprache, erfolgreich. Das funktioniert beim Basketball in der ARS-Sporthalle genauso wie beim Baseball auf der Anlage der Eagles in Rod am Berg. Auch der ausschließlich von Mädchen gebuchte Schlagzeug-Workshop, den ein Lehrer der Musikschule Musikpalast in der ARS abhält, erfordert Kommunikation. Nicht für jede Teilnehmerin steht durchgehend ein Schlagzeug zur Verfügung.

Abwechslend benutzen die Mädels die Instrumente, um dann bei Trockenübung

die Rhythmen zu automatisieren.

Reichlich Arbeit haben die jungen Naturfreunde, die organisiert von den Vogelschutzgruppen Rod am Berg und Hausen-Arnstbach, vom Imkerverein Neu-Anspach und von Hessenforst und gesponsert von heimischen Firmen in Rod am Berg nach Vorlage ein Insektenhotel bauen. Im Atelier von Siggie Pehr in Mauloff entstehen bei einem internationalen Malkurs Puzzleteile für ein großes Europabild.

Die gemeinsamen Interessen verbinden, und nachmittags können die Jugendlichen aus den verschiedenen Nationen weitere Kontakte auf- oder ausbauen. Am Samstag präsentieren die Jugendlichen die Ergebnisse der Workshops während des Europatages des Hochtaunuskreises rund ums Bürgerhaus einer breiten Öffentlichkeit. Am Samstagabend feiern die Jugendlichen sowie 150 Erwachsene aus den drei Partnerstädten, die morgen in Neu-Anspach eintreffen, zusammen mit ihren Gastfamilien im Bürgerhaus.